

Protokoll des AK OLB+Agenda 21 Putzbrunn

Ort	Bürgerhaus Seminarraum 2
Datum	17. Januar 2013, 19.30 Uhr
Teilnehmer	Rainer Becker, Klaus Birgmeir, Iris Dentinger, Ulrich Liebermeister, Klaus Vollstädt, Gerhard Winzer
Moderation	Wolfgang Batze
Protokoll	Georg Strobl

Begrüßung und Vorstellung der Agenda durch W. Batze Hinweise für die Benutzung der Räumlichkeiten. Vorschlag, dass regelmäßig an den Treffen teilnehmende Vortragende künftig ein Namensschild tragen, damit sie Gästen namentlich bekannt werden. Klaus Vollstädt und Gerhard Winter machen ein Layout des Schildes.

Vortrag Energievision 2030-2050 des OLB Referent Gerhard Winzer
Kernaussagen: Wir wollen bis 2030 unseren Energieverbrauch um 40% reduzieren und die Hälfte durch erneuerbare Energien ersetzen. Leider gibt es bisher noch keinen Referenzpunkt von Putzbrunn an dem sich diese Ziele messen ließen. Bei weiterhin viel zu hohem bzw. wachsenden Energieverbrauch ist eine Klimakatastrophe unausweichlich. Energiediät und eine Energiewende sind notwendig.

Vortrag Energiediät: Referent Klaus Birgmeir
Der Referent wies auf die Notwendigkeit hin, im Kleinen anzufangen und Maßnahmen zu überlegen, die jeder Einzelne durchführen kann. Dazu gehört viel Überzeugungskraft, Ausdauer und eine breite Unterstützung auch und vor allem durch die Unterstützer des OLB (direkt per Mail werden ca. 70 Personen erreicht).

Zur Probe, ob der Fragebogen verständliche Möglichkeiten zur Bestimmung des Energieverbrauches anbietet, wurde eine Broschüre an die Teilnehmer verteilt.

Die Präsentationen, Startbrief und Anleitungen zur Bestimmung des bisherigen Energieverbrauches werden getrennt verschickt.

Klaus Vollstädt informierte in aller Kürze über die Missstände und Defizite bei der Ausweisung und Ausgestaltung von Ausgleichsflächen. Anhand farbiger Darstellung auf einem Schwarz/Weiß-Luftbild wurden z.B.

- zwei Flächen in Oedenstockach aufgezeigt, die zwar als Ausgleichsflächen an das Landesamt für Umwelt (LfU) gemeldet sind, vor Ort aber nicht als solche gestaltet oder wieder zweckentfremdet wurden.

- Ausgleichsflächen am Grasbrunner Weg wurden vom GR aus dem Bebauungsplan genommen, ohne dass dies dem LfU gemeldet wurde und neue Ausgleichsflächen im Rahmen einer Bebauungsplan-Änderung ausgewiesen wurden.

- Die Ausgleichsfläche für das Baugebiet Vogelkirschweg wurde bisher nicht an das LfU gemeldet. Die Fläche wurde zwischenzeitlich vermessen, aber noch nicht entsprechend gestaltet.

Ak-Treffen 17.01.

Doris Winter u. Klaus Vollstädt wollen in den nächsten Wochen nochmals in dieser Sache im Bauamt bei Herrn Preuss vorsprechen. Es besteht Handlungsbedarf für die Gemeinde!

Es entstand eine Diskussion darüber, wie die weitere Arbeit bei den laufenden und für 2013 geplanten Aktivitäten mit den knappen Ressourcen gestaltet werden könnte. Vor allem der Arbeitskreis „Bebauung und Ortsgestaltung“ ist viel zu schwach vertreten. Frau Dentinger erklärte sich bereit, sich aktiv einzubringen und Themen zu koordinieren, vor allem zu den in 3 Wochen zu erwartenden Plänen für Oedenstockach. Georg Strobl und Wolfgang Batze (Sprecher der AK Identität und Verkehr) wird sie dabei unterstützen. Eine Sprecherfunktion übt sie nicht aus.

Nächstes Treffen 21.03. 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Seminarraum 2

Ende der Sitzung 22 Uhr 30

Gez. Georg Strobl